

# WOHNFÜHLEN

DEINE STADT. DEIN ZUHAUSE.

AUSGABE 02/2024



## GEMEINSAM ANPACKEN

Neue Wege im  
Senioren-Carré

04

Energie neu  
gedacht

06

70 gute  
Taten

14

Veränderung  
gestalten

19

# INHALTSVERZEICHNIS



## LEITTHEMA

- 04 Neue Wege im Senioren-Carré
- 05 Radfahrer im Fokus
- 06 Energie neu gedacht
- 08 Kurz & Knapp
- 14 70 gute Taten

## HINTER DEN KULISSEN

- Vertreterversammlung 07
- Die unsichtbare Gefahr im Wasser 10
- Jetzt sind die Jungen dran 11
- Mieter fragen, wir antworten 16

## NACHBARLICHES

- Kurz & Knapp 17
- Einmal Nudeln mit Erdbeeren, bitte 18
- Veränderung gemeinsam gestalten 19

## VERMISCHTES

- Krümekiste 20
- Geburtstage 22
- Ausflugstipp 23
- Kontakt & Notdienst 24



# EDITORIAL



„Unter dem Leitthema ‚Gemeinsam anpacken‘ setzen wir auf Zusammenarbeit. Ob bei der barrierearmen Erschließung im Senioren-Carré oder der effizienten Energieversorgung, wir meistern Herausforderungen gemeinsam und passen unsere Pläne kontinuierlich an, um bestmögliche Ergebnisse für unsere Mitglieder zu erzielen.“

Antje Bitter & Dirk Scheller, Vorstände

## LIEBE MITGLIEDER,

unser großes Bauprojekt - das Senioren-Carré - nimmt mehr und mehr Gestalt an! Mit dem pünktlichen Abriss der alten Treppenanlagen im Senioren-Carré haben nun die Tiefbauarbeiten begonnen und die neue Wegführung lässt sich bereits erkennen (S. 4). Trotz einiger Herausforderungen durch verzögerte Abdichtungsarbeiten und geänderte Finanzierungsbedingungen bleibt unser genossenschaftlicher Geist stark. Es ist wichtiger denn je, dass wir gemeinsam Lösungen finden und zusammenarbeiten - ganz im Sinne unserer genossenschaftlichen Werte.

Besonders das Thema Fahrradboxen (S. 5) erfordert unser gemeinsames Engagement. Überdenken Sie bitte Ihre eigenen Fahrgewohnheiten: Brauchen Sie wirklich einen festen Stellplatz für Ihr Fahrrad oder können Sie Platz für andere schaffen? Auch beim Thema Müll müssen wir an einem Strang ziehen. Schadstoffe können ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen und gehören nicht in den Restmüll.

Im Rahmen unserer Jubiläumsaktion „70 gute Taten“ packen wir mit großem Elan oft selbst mit an. So erhielt die

Fahrradwerkstatt des Vereins Reso-Witt e.V. frisch gestrichene Flure und die Räumlichkeiten des Seniorentreffs „Albatros“ der AWO wurden von uns einem gründlichen Frühjahrsputz unterzogen (S. 14). - Wie Benjamin Franklin einst sagte: „Gut gemacht ist besser als gut gesagt.“ Getreu diesem Motto werden wir weiterhin gemeinsam Probleme anpacken und Herausforderungen meistern. Und zwischendurch dürfen wir auch mal die Seele baumeln lassen - etwa bei einem Ausflug auf dem Kropstädter Heiderundweg mit einem gut gefüllten Picknickkorb (S. 23).

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und tatkräftigen Sommer!

Herzlichst,

**Antje Bitter und Dirk Scheller**  
Vorstände der WBG

# NEUE WEGE IM SENIOREN-CARRÉ



Ganz nach dem Motto „Ein Plan, der nicht geändert werden kann, ist schlecht“ (Publilius Syrus) müssen wir auch bei unserem aktuellen Bauvorhaben, der **barrierearmen Erschließung unseres Innenhofes im Senioren-Carré in der Dr.-Behring-Straße/Lerchenbergstraße**, einige Änderungen im geplanten Bauablauf meistern.

## FORTSCHRITT BEI DEN TIEFBAUARBEITEN

Nach dem pünktlichen Abriss der alten Treppenanlagen haben die Tiefbauarbeiten begonnen und die neue Wegführung zeichnet sich langsam ab. Mit der Aufstellung der großen Beton-Winkelelemente wird die Dimension dieses Bauprojekts deutlich sichtbar.

## KOOPERATION MIT DEN STADTWERKEN

Kurz vor Baubeginn konnten wir mit den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg eine wichtige Vereinbarung treffen: Zeitgleich mit der Errichtung unserer Rampenanlagen werden die Stadtwerke die HAST-Gebäude - also die kleinen Gebäudewürfel an den Durchgängen der Wohngebäude - sanieren. Diese Entscheidung verhindert, dass nach unseren Arbeiten noch Sanierungsbedarfe an diesen Gebäudeteilen bestehen, die zu späteren Arbeiten und entsprechenden Belastungen für die Mieter führen würden. Die jeweiligen Planungsbüros arbeiten hierfür in enger Koordination zusammen.

## VERZÖGERUNGEN DURCH ABDICHTUNGSARBEITEN

Leider konnten die notwendigen Abdichtungsarbeiten der Stadtwerke nicht vollständig in unseren Terminplan integriert werden, wodurch unsere Bauablaufplanungen ins Stocken geraten und die nachfolgenden Arbeiten sich verzögern.

## ÄNDERUNGEN DER FINANZIERUNGSBEDINGUNGEN

Eine weitere Herausforderung ergab sich durch eine Änderung der Finanzierungsbedingungen. Ein wesentlicher Teil der Baukosten wird durch Fördergelder gedeckt. Da die Baukosten im Verlauf des Genehmigungsverfahrens unseres Förderantrags immer wieder gestiegen sind, haben wir eine Erhöhung des Förderrahmens beantragt. Kürzlich wurden wir darüber informiert, dass wir die zusätzlichen Baukosten nun über einen separaten Förderantrag abdecken müssen. Daher müssen wir das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufteilen.

Die Herausforderung besteht nun darin, die miteinander verzahnten Bauleistungen zeitlich zu entkoppeln und den unterschiedlichen Bauabschnitten zuzuordnen. Da der zweite Förderantrag zeitlich nicht unmittelbar an die Bauleistungen des ersten Bauabschnittes anschließen wird, rechnen wir mit einer Bauunterbrechung im Spätsommer bzw. Herbst. Aktuell optimieren wir die Bauausführungen im laufenden ersten Bauabschnitt fortlaufend, um nach dessen Abschluss eine Nutzung der neuen Wegführung bereits zu ermöglichen.

# RADFAHRER IM FOKUS

Leserbrief

## **Unsere Mieterin Ines Mann machte uns auf folgende Situation aufmerksam:**

„Ich möchte gern eine Fahrradgarage an der Ecke Kreuzstraße nutzen, da ich viel mit dem Fahrrad unterwegs bin. Wie ich jedoch beobachten konnte, nutzen sehr viele ihre Garage gar nicht. Warum? Vielleicht fahren sie kein Fahrrad mehr? Dann wäre es schön, wenn sie ihren nicht mehr genutzten Stellplatz kündigen, so dass aktive Fahrradfahrer diese Garage nutzen können. Damit wird nicht nur anderen Mitgliedern geholfen, sondern auch die Miete für den Stellplatz gespart. Nicht nur ich, auch meine Nachbarin sucht zum Beispiel eine solche Möglichkeit, ihr Fahrrad unterstellen zu können.“

## ÜBERGABE DER FRISCH RENOVIERTEN FAHRRADWERKSTATT ZUM TAG DES FAHRRADS

Am 3. Juni – zum europaweiten Tag des Fahrrads und im Rahmen unserer Aktion „70 gute Taten“ – haben wir die frisch gemalerten Räume der Fahrradwerkstatt an den Verein Reso-Witt e.V. übergeben. Der Flur dient als Empfang und Durchgang zu den Büros in der Straße der Völkerfreundschaft 128 und erstrahlt nun in frischen, abwaschbaren Farben.

„Die neuen Farben sind einfach großartig,“ freut sich Herr Baumgarte, Geschäftsführer von Reso-Witt e.V.,

„Der Einsatz von Herrn Rudloff und Herrn Hahn von der WDW hat den Eingangsbereich enorm aufgewertet.“ Auch die Mitarbeiter der Fahrradwerkstatt, Frau Hackl und Herr Behrendt, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Malerarbeiten fanden im Mai statt und sorgen nun für einen freundlichen und einladenden Empfangsbereich. Demnächst soll noch der Fußboden – ebenfalls im Rahmen unserer Jubiläumsaktion „70 gute Taten“ durch die WDW erneuert werden.



V.l.n.r.: Hr. Scheller, Hr. Baumgarte (Geschäftsführer des Reso-Witt e.V.), Hr. Behrendt & Fr. Hackl (Ansprechpartner Fahrradwerkstatt), Hr. Rudloff (WDW), Fr. Donath, Frau Bitter.



Herr Hahn von der WDW streicht die Wände in der gewünschten Farbe.

# ENERGIE NEU GEDACHT

*Unsere Pläne für eine effiziente Energieversorgung*

Nur wenige Wohnungen unserer Genossenschaft verfügen noch nicht über einen Fernwärmeanschluss. 147 Wohnungen in der Erich-Weinert-Straße und Emmy-Schach-Straße sowie je ein Wohnhaus in der Dessauer Straße und An der Christuskirche werden über Gaszentral- bzw. Gas-tagenheizung versorgt. Das sind etwas mehr als 5 % unseres Bestandes – rechnerisch gesehen eigentlich kein Grund für größere strategische Überlegungen. Aber es gibt mehrere wichtige Fragestellungen.

### **Erstens, das Heizsystem:**

Die vorhandene Technik ist alt und muss bald erneuert werden. Das neue Gebäudeenergiegesetz verlangt, erneuerbare Energien in neue Heizanlagen einzubinden. Eine mögliche Lösung ist der Anschluss an das Wittenberger Fernwärmenetz. Wir haben uns für diese Variante entschieden und führen vorbereitende Gespräche mit den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg. Wir prüfen, wie effizient wir Fernwärme nutzen können, insbesondere für die Erwärmung des Brauchwassers. Warmwasserspeicher könnten helfen, die Anschlusswerte und Fixkosten zu reduzieren.

### **Zweitens, der zukünftige Energiebedarf der Häuser:**

Dieser hängt von der energetischen Situation ab. Sechs von acht Wohnobjekten haben keine Wärmedämmung.

Die Fenster sind 30 Jahre alt und müssen bald erneuert werden. Auch die Dämmung von Kellerdecken und Dächern muss geprüft werden. Wir führen deshalb eine energetische Bestandsaufnahme durch und erstellen einen Sanierungsfahrplan. Das bringt auch zusätzliche Fördermöglichkeiten für Sanierungen. Ein Start-Up der TU Dresden erstellt uns die Sanierungsfahrpläne.

### **Drittens, die Nutzung unserer Photovoltaikanlagen:**

Diese erreichen 2026 ein Alter von 20 Jahren und der Einspeisevertrag endet. Wir müssen folglich neue Wege finden, den erzeugten Strom zu nutzen. Ein Mieterstrommodell könnte den Solarstrom günstig an unsere Mitglieder weitergeben. Verbesserte gesetzliche Rahmenbedingungen machen solche Projekte ab 2025 wirtschaftlich. Wir prüfen außerdem, ob überschüssiger Solarstrom zur Erwärmung des Brauchwassers genutzt werden kann.

Unser Ziel ist es, unsere Gebäude klimafreundlich und bezahlbar mit Energie zu versorgen. Diese 147 Wohnungen sind nun unser kleines „Energielabor“, in dem wir Antworten auf wichtige Zukunftsfragen finden wollen. Wir werden regelmäßig darüber berichten.

## ENERGIELABOR

basierend auf  
147 Wohnungen

Untersuchung des Energiebedarfs und Sanierungsmöglichkeiten für effiziente Gebäudenutzung

Entwicklung von klimafreundlichen und kostengünstigen Energieversorgungsstrategien

## ERSTELLUNG VON SANIERUNGSFAHRPLÄNEN

# EIN STARKES JAHR

*Christine Milde, Vorsitzende des Aufsichtsrates, eröffnete die 34. Vertreterversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg, bei der 79,1 % der Vertreterinnen und Vertreter anwesend waren.*



Bürgermeister André Seidig von der Lutherstadt Wittenberg begrüßte die Anwesenden und beleuchtete die historische Entwicklung der Genossenschaften sowie der WBG im Speziellen. Er brachte Hilfsmittel vom Stadtfest mit, darunter die Jubelfahne, die mehrfach zum Einsatz kam, da es viele erfreuliche Nachrichten gab. Eine besondere Freude war die Überreichung einer Ehrenurkunde anlässlich des 70-jährigen Bestehens der WBG Wittenberg eG an die Vorstände, Antje Bitter und Dirk Scheller.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Andreas Reinhardt, richtete ebenso ein Grußwort an die Versammlung. Er bot Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Zahlen der Stadtwerke und betonte die enge Verbundenheit mit der WBG, sowohl als Kunde als auch als Partner.

Besonders hob er die gemeinsamen Projekte zur nachhaltigen Stadtentwicklung hervor, wie etwa die Überlegung, Zisternen in den Wohngebieten zu installieren.

Anschließend präsentierte Vorständin Antje Bitter die Geschäftszahlen des Jahres 2023. Doreen Mottl, Vorständin und Prüfungsdirektorin des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V., bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Ergebnisse und die Arbeit der Genossenschaft. Sie stellte die aktuellen und kommenden Herausforderungen der Wohnungswirtschaft heraus: steigende Baukosten, höhere Zinsen und die Herausforderung, niedrige Mieten zu gewährleisten. Ein Vergleich mit anderen regionalen Unternehmen zeigte die gute Vermietungsquote der WBG, was u. a. dem hohen Sanierungsstandard zu verdanken ist.

Eine besondere Überraschung war die Wortmeldung eines langjährigen Vertreters, der seit 60 Jahren Mitglied der Genossenschaft ist. Er bedankte sich bei der WBG, ihren Mitarbeitern und dem Vorstand für die hervorragende Arbeit und freute sich über die positiven Berichte.

Abschließend stimmten die Vertreterinnen und Vertreter über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrates ab. Alle Beschlüsse wurden einstimmig angenommen. Zudem standen alle fünf Aufsichtsratsmitglieder zur Wiederwahl und wurden erneut bestätigt.



Bürgermeister André Seidig übergibt die Ehrenurkunde an die beiden WBG-Vorstände Antje Bitter und Dirk Scheller.



Der Vorstand der WBG und die amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates der WBG.

# KURZ & KNAPP

## MÜSSEN SIE HEIZKOSTEN NACHZAHLEN?

Die Heizkosten sind seit Beginn der Energiekrise stark gestiegen. So ergibt die Heizkostenabrechnung für das Kalenderjahr 2023 bei einigen Mietern eine Nachzahlung, die sie in finanzielle Schwierigkeiten bringen kann. In diesen Fällen gibt es die Möglichkeit, dass das Jobcenter diese Kosten übernimmt. Für den Monat der finanziellen Überlastung können Betroffene Bürgergeld beantragen, auch wenn sie sonst keinen Anspruch auf diese Sozialleistung haben. Es handelt sich hierbei um eine einmalige Zahlung, um die finanzielle Belastung durch Heizkosten aufzufangen.



Wichtig ist, dass der Antrag in dem Monat gestellt wird, in dem die Ausgaben für das Heizen angefallen sind. Ist also der Nachzahlungsbetrag im August 2024 fällig, muss das Bürgergeld für Heizkosten auch spätestens im August 2024 beantragt werden.

## EIN GROSSES DANKESCHÖN FÜR DIE GELEISTETE ARBEIT!



Wir haben unseren WDW-Mitarbeiter Bernd Karnagel (Installateur) in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



### NEUER MITARBEITER IN UNSEREM REGIEBETRIEB

Seit Mai 2024 ergänzt André Koppatz unseren Regiebetrieb. Der 33-jährige Elektriker spielt in seiner Freizeit gern Fußball und freut sich, bei uns zu arbeiten.



## WOHNEN OHNE SORGEN – MIT UNSEREM „WBG-CAMPUS“

Im Jahr 2022 entwickelte die WBG Wittenberg das innovative Wohnmodell „WBG-Campus“ exklusiv für Auszubildende und Studenten. Unser Ziel ist es, jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu erleichtern, indem sie fest kalkulierbare Kosten und zahlreiche Inklusivleistungen genießen können.

Mit der Anmietung eines WG-Zimmers profitierst du von:

- ✓ einer fixen Nebenkostenpauschale ohne Betriebskostenabrechnung
- ✓ Glasfaserinternet, das bereits in der Wohnung vorhanden ist
- ✓ einer Stromversorgung, die im Mietpreis bereits enthalten ist
- ✓ fertig möblierten Wohnungen – nur dein Zimmer musst du selbst einrichten
- ✓ einer niedrigen Kautionshöhe von nur einer Monatspauschale

### Erlebe einen sorgenfreien Start ins Berufsleben mit unserem „WBG-Campus“!

Aktuell haben wir drei WG-Zimmer frei: in der [Schillerstraße 38](#), in der [Kreuzstraße 48](#) sowie in der [Straße der Befreiung 103](#).

Wer selbst Interesse hat oder für seine Kinder oder Enkel die Augen offenhält, meldet sich gern bei:

**Juliane Jork (Vermietung),**  
 ☎ 03491 614071  
 @ [juliane.jork@wbg.de](mailto:juliane.jork@wbg.de)

## NUTZEN SIE DAS SCHADSTOFFMOBIL!

Schadstoffe, wie Farben, Lacke und Verdüner, dürfen nie über den Restmüll entsorgt werden. Stattdessen können sie zum Schadstoffmobil gebracht werden. Hier darf die Gesamtmenge der Abfälle im Einzelfall 30 kg bzw. 30 Liter nicht überschreiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass

- die Schadstoffe in verschlossenen, auslaufsicheren Behältern abgegeben werden,
- aus Sicherheitsgründen verschiedene Substanzen auf keinen Fall vermischt werden und
- die Schadstoffe nicht unbeaufsichtigt abgestellt, sondern direkt abgegeben werden.

### NÄCHSTER TERMIN:

20.08.2024  
 13.00 – 14.00 Uhr  
 Potsdamer Ring/Parkplatz  
 (Kreuzung Elsterstraße)



# DIE UNSICHTBARE GEFAHR IM WASSER

*Schützen Sie sich vor Legionellen und beugen Sie Gesundheitsrisiken vor*

## Was sind überhaupt Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die eine schwere Lungenentzündung (die Legionellose) oder auch eine grippeähnliche Erkrankung (das Pontiac-Fieber) auslösen können. Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen in Warmwassersystemen vermehren. Durch das Inhalieren, der beim Duschen gebildeten Wassertröpfchen, können sich Menschen infizieren. Schätzungsweise erkranken jährlich ca. 30.000 Menschen an der Legionellose und etwa 50- bis 100-mal mehr an Pontiac-Fieber.

## Vorkommen von Legionellen

Legionellen kommen im Wasser vor, was entscheidend von der Wassertemperatur beeinflusst wird. Ideale Bedingungen der Legionellen bestehen bei Temperaturen zwischen 25 °C und 50 °C. Sie können auch im kalten Wasser vorkommen, sich dort jedoch nicht in nennenswertem Maße vermehren. Ideale Bedingungen für die Vermehrung von Legionellen bestehen an mit Wasser benetzten Oberflächen, z.B. in Rohren, Armaturen, Klimaanlage.

## Was können Sie als Mieter tun?

Auch als Mieter haben Sie durch Ihr Verhalten einen Einfluss auf die Qualität des Trinkwassers in Ihrer Wohnung. Grundsätzlich sollten Sie folgendes beachten:

- Regelmäßig warmes Wasser nutzen. Sollten Sie Warmwasserleitungen länger nicht benutzt haben, ist es unbedingt zu empfehlen, dass in den Leitungen stehende Wasser abzulassen.
- Wer länger als 3 Tage verreist, sollte jemanden bitten, spätestens alle 3 Tage die Wasseranschlüsse zu betätigen und das Wasser eine Weile laufen zu lassen.
- Aus nicht oder nur selten genutzten Wasserentnahmestellen (Badewanne, Spültisch wenn Geschirrspülmaschine vorhanden) kann beispielsweise regelmäßig Putzwasser entnommen werden. Die Leitung wird hierdurch gespült und es entsteht kein Stagnationswasser.
- War eine Dusche längere Zeit nicht in Benutzung, sollten Sie vor dem Duschen einige Minuten lang heißes Wasser ablaufen lassen, das Fenster öffnen und sich aufgrund der Aerosolbildung möglichst nicht im unmittelbaren Duschbereich aufhalten.
- Durch regelmäßiges Reinigen und Entkalken der Duschköpfe, Perlatoren und Strahlregler kann ebenfalls das Legionellenrisiko minimiert werden.
- Bei sehr langer Abwesenheit ist es sinnvoll, das Wasser abzustellen oder komplett vom Wasseranschluss zu trennen. Dies kann nur über den Vermieter erfolgen, der dazu aber natürlich informiert sein muss.

Eine Reihe von Faktoren kann die Trinkwasserqualität beeinflussen. Gerade bei längeren Standzeiten des Trinkwassers in den Leitungen kann sich die Qualität verändern. Hierfür sind die Hauseigentümer und Mieter verantwortlich. Daher müssen Sie Sorge tragen, dass das Wasser in den Leitungen nicht stagniert.



# JETZT SIND DIE JUNGEN DRAN!

*Dieter Rademacher ist langjähriges Mitglied und Vertreter der WBG Wittenberg.*



## ZUR PERSON

- Dietmar Rademacher
- 87 Jahre alt

Herr Rademacher, Sie sind fast von Anfang an bei der WBG dabei. Können Sie uns mehr über Ihren Einstieg erzählen? Ich bin 1959 der AWG (heute WBG) beigetreten und war sogar bei den Bauabnahmen der Wohnblöcke in der Hermann-Duncker-Straße dabei. 1960 bin ich dann in meine Wohnung eingezogen, in der ich bis heute lebe – das sind mittlerweile 64 Jahre.

Sie waren während der DDR-Zeiten auch Versammlungsleiter der Jahreshauptversammlung der AWG gewesen. Nun sind Sie seit der Wende einer unserer Vertreter der WBG Wittenberg. Was gefällt Ihnen an dieser Rolle besonders?

Mir gefällt es besonders, dass ich in gewisser Weise mitbestimmen und meine Meinung einbringen kann. Zudem genieße ich die Bekanntheit im Wohngebiet und die enge Verbundenheit mit der WBG. Ich interessiere mich sehr für die Entwicklung unserer Gemeinschaft und habe auch gerne bei der Gestaltung der Außenanlage mitgewirkt.

Welche Vorteile sehen Sie generell in einer Wohnungsgenossenschaft?

Das Mitspracherecht der Mitglieder ist ein großer Vorteil. Jeder kann sich einbringen und für die Gemeinschaft einsetzen. Außerdem herrscht eine große Transparenz, was mir immer sehr wichtig war. Genossenschaften sind in meinen Augen unverzichtbar für die Gesellschaft.

Sie haben die Geschichte der AWG/WBG fast von Anfang an miterlebt. Wie fühlen Sie sich dabei?

Ich bin sehr glücklich darüber. Die WBG ist mein Zuhause und ein großer Teil meines Lebens. Es war eine spannende Reise, die Entwicklungen und Veränderungen mitzuerleben.

Sie haben erwähnt, dass Sie aus Altersgründen als Vertreter ausscheiden möchten. Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

Es liegt mir sehr am Herzen, dass junge Leute nachrücken. Es ist wichtig, dass sich auch die jüngere Generation engagiert und mit relativ geringem Zeitaufwand, aber dennoch großer Wirkung, in die Gemeinschaft einbringt. So bleibt die Genossenschaft lebendig und zukunftsfähig.

**UNSERE PARTNER** Bei unseren Partnern aus der Region finden Sie Hilfe für Ihren Bedarf.

**Weil das Leben lebenswert ist.**  
 Unsere Angebote an Sie:

- Unterstützung in der Hauswirtschaft
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Einkaufsdienst
- Entlastung pflegender Angehöriger

Frau Knappe, Tel: 0157 38 266 548

**HUMANUS**  
 Betreuung von Alt bis Jung

www.humanus-gesundheit.de

**Heßler & Witt**  
 Heizungsbau GmbH  
 Ihr Partner bei Bad + Heizung

Heizung · Sanitär · Solar · Erdwärme

hessler-witt-heizungsbau@t-online.de

Dessauer Str. 6a · 06886 Wittenberg

Telefon: 0 34 91 - 66 19 71  
 Notdienst: 0172 -34 18 111

Geschäftsführer: W. Witt · G. Heßler

**Helmut Merker**  
 Alternative Energien, Heizung & Sanitär

Fachbetrieb für Heizung – Lüftung  
 – Sanitär – Wartung – Service

Platanenweg 20  
 06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Tel.: 03491 / 66 19 51

Bereitschaftstelefonnr.:  
 0172 / 982 57 69

E-Mail: info@helmutmerker.de  
 www.helmutmerker.de

**Leistungen:**

- Wärmepumpenanlagen, Gas-, Öl-, Pellet- und Holzkesselanlagen
- Solaranlagen für Warmwasser oder Heizungsunterstützung
- Sanitärinstallation aller Art
- Neue Bäder – auch Alten- und Behindertengerecht

Neue Förderungen für viele Bauvorhaben möglich – sprechen Sie uns an!

**Stackelitz**  
 FIRMENGRUPPE

FORSTWIRTSCHAFT  
 LANDSCHAFTS-  
 GESTALTUNG  
 NATURNAHE  
 DIENSTLEISTUNGEN

**Bau- und Möbeltischlerei Kehlitz**

Wichernstraße 11  
 06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Inh. Tischlermeister Thoran Kehlitz  
 Tel.: 03491 - 44 13 21  
 E-Mail: tischlerei-kehlitz@t-online.de

Vom kreativen Möbelbau bis zur Glaserei

Wir verwirklichen Ihre Träume - Qualitätsarbeit aus Meisterhand

**GNAUCK**  
 ELEKTRO & KÜCHEN

Küchenstudio / Elektrogeräte / Küchenmodernisierung / Kundendienst

H. Gnauck GmbH  
 Schulstrasse 6 / 06886 Lutherstadt Wittenberg

- Elektrogeräte & Kundendienst  
 Telefon 03491-440082
- Einbauküchen & Küchenmodernisierung  
 Telefon 03491-440064
- Telefax 03491-440062  
 info@gnauck-elektro.de

Wir sind Mitglied der Gemeinschaft führender Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de

**ELEKTRO INSTAND GmbH**  
 Klemens Henrich

**Elektroinstallation & Verkauf**

(03491) 66 19 66  
 (03491) 66 19 68

Nußbaumweg 7-9  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Service rund um die Uhr!

**ACHTUNG! SPEZIALISTEN AM WERK!**  
 Service-Telefon: 03491-666366  
 Ihr Ansprechpartner in WB für:

vodafone

**euronics Schnee**  
 Otmar Schnee GmbH

Dessauer Str. 50, Tel. 03491 - 67 81 50  
 Schloßstr. 10, Tel. 03491 - 87 67 150  
 www.euronics-wittenberg.de

**LK Baugesellschaft mbH**  
 Kompetenz rund ums Bauen

Sternstraße 58 · 06886 Luth. Wittenberg  
 ☎ 03491 / 40 40 50 · Fax 40 40 59

Unser Unternehmen ist im Neubau und in der Altbausanierung Ihr Partner

**Tapezier- und Malerservice GmbH**

Berliner Straße 60 | 06886 Luth. Wittenberg  
 Telefon (03491) 41 11 28

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Fassaden- und Anstricharbeiten sowie Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten

**Jens Bohlmann**  
 STRASSEN- UND WEGEBAU

- Beton- und Natursteinpflaster
- Regenwasserversickerung aller Art
- Haus- und Hofentwässerung

Am Heideberg 32  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491 / 41 29 62  
 Fax 03491 / 41 29 66

**Willkommen im besten Netz**

CHIP Bestes Netz  
 connect TESTSIEGER  
 FESTNETZTEST BUNDESWEITESTER ANBIETER

Top-Angebote – ob Festnetz, Mobilfunk oder TV

Informationen finden Sie im nächsten Telekom Shop oder unter 0800 33 01000.

Connecting your world.

**HIT HAUSTECHNIK**

Elektro | Heizung | Sanitär - Lüftung | Solar | Wärmepumpen

Haus- und Industrietechnik GmbH  
 Wieland Wildgrube  
 Tel. 03491 / 40 12 84  
 Mobil 0172 / 3 46 72 01  
 hit@hauswunsch24.de

www.derhaustechniker.com

**ALBRECHT**

DACHDECKEREI - BAUKLEMPNEREI

- Flach-, Steil- und Gründächer
- Leichtdächer mit Ziegeloptik
- Wohnraumdachflächenfenster
- Balkon- und Terrassensanierung
- Schornsteinverkleidung
- Bauklempnerei
- Holzbau

Weinberge 9 · 06901 Kemberg · Tel.: 034921.20402 · Fax: 22299  
 info@albrecht-kemberg.de · www.albrecht-kemberg.de

**Voller Energie für Sie da!**  
 Nachhaltig. Innovativ. Zukunftsorientiert.

☎ 03491 470-180

www.stadtwerke-wittenberg.de

**Stadtwerke**  
 Lutherstadt Wittenberg

**MUNDSCHENK**

Drucker\*  
 Buchbinder\*  
 Grafiker\*

**Gesucht!**

www.dm-mundschenk.de

**Physio Kroner**

Praxis für Physiotherapie  
 Puschkinstraße 10a  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Inhaber: Edeltraud Kroner

Öffnungszeiten:  
 Mo u. Mi 10–20 Uhr  
 Di u. Do 10–18 Uhr  
 Fr 10–14 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Telefon: 03491 795 88 83

**Schlüsseldienst Michael Rietz**  
 Tel. (0 34 91) 40 37 04  
 Notöffnung Tag und Nacht

37 JAHRE

Unser Service:  
 • Schlüsselanfertigung sofort  
 • Schließanlagen und Tresore in allen Größen  
 • Türschließer · Briefkästen · Schlüsselzubehör  
 • Einbruchschadenbehebung  
 • Erstellung von Versicherungsgutachten  
 • Versicherungsrecht · TÜV-geprüfte Ware

Lutherstraße 47 · 06886 Wittenberg



## 18 FRÜHJAHRSPUTZ IM SENIORENTREFF



Die älteren Besucher des AWO Seniorentreffs „Albatros“ haben sich gewünscht, dass die Räumlichkeiten eine Grundreinigung erhalten. Wir haben keine Mühen gescheut und selbst Hand angelegt, um alle Fenster und Böden zu putzen bzw. zu wischen. Weiterhin wurden alle Gardinen gewaschen. Nun kann in den frisch gereinigten Räumen wieder fröhlich gesungen, Karten gespielt oder Kaffee getrunken werden. Herr Gärtner und Frau Angielsky vom Seniorentreff freuten und bedankten sich herzlich.

## 26 GUTSCHEINVERLOSUNG ZUM WELTERBE-TAG

Am 16.04.2024 fand unser 6. Vertreterstammtisch im Hause statt. Zum Dank für das Engagement unserer Vertreterinnen und Vertreter verlost wir am Ende der Veranstaltung 2 x 2 Welterbe-Karten. Über den Gewinn der Karten freuten sich Herr Schreiber und Herr Rademacher. Wir wollen damit die Welterbe-Region etwas in den Fokus rücken. Mit diesen Karten wird der kostenfreie Eintritt in über 125 touristischen Attraktionen aus Kunst, Kultur, Natur und Freizeit ermöglicht – darunter 18 Standorte unserer vier UNESCO-Welterbestätten.



20

## UNSERE OSTERAKTION

Bei Sonnenschein und guter Musik haben Klein und Groß fleißig bunte Eier gesucht. Der Innenhof in der Straße der Völkerfreundschaft bot ein buntes Gewimmel. Für die Kinder gab es Bastelangebote und Kinderschminken. Es gab Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende. Der Erlös in Höhe von 150,00 € erhält diesmal die Kita „Wortschatzpiraten“. Wir haben uns sehr über die vielen Besucher zu unserer Osteraktion gefreut.



*„Herzlichen Dank für die Lieferung unseres Blumenkastens. Er war schneller da als wir! Danke für die tolle Aktion an das gesamte Team der WBG.“*

**Familie Hermann und Inge Schüppler**

32

## UNSERE BALKONPFLANZAKTION

Bei unserer diesjährigen Balkon-Pflanzaktion haben wir unsere Mieter in den TOOM-Baumarkt eingeladen. Wir hatten alle Hände voll zu tun – denn in diesem Jahr waren wir wieder eigenhändig für die Bepflanzung zuständig. Obendrein gab es noch einen 5,00 € Gutschein und die von TOOM gesponserte Blumenerde. Für alle älteren Mieter haben wir wieder den Abhol- und Bringediens für die Blumenkästen angeboten.



Auf unserer Website [wbg.de/70-gute-taten-2](http://wbg.de/70-gute-taten-2) finden Sie all unsere guten Taten.





# MIETER FRAGEN - WIR ANTWORTEN

## UNSERE FAQs ZUM THEMA "BETRIEBSKOSTEN"

Warum muss ich bei den Betriebskosten Müllkosten tragen, wenn ich doch schon Müllgebühren an den Landkreis zahlen muss?

Bei der personenbezogenen Leistungsgebühr, auch Grundgebühr genannt, werden unter anderem die Entsorgung von Sperrmüll, Grünschnittabgaben sowie Weihnachtsbaumsammlungen finanziert. Bei den Müllkosten in der Betriebskostenabrechnung handelt es sich um die Entsorgung von Hausmüll, Biomüll und die vermüllten gelben Container.

Die Kosten der Gartenpflege sind aber teuer. Warum steigen hier immer die Beträge?

Es kommt natürlich auf die Witterung an, wann und wie oft die Gründlandpflege, Rasenmähd etc. durchgeführt werden. Mal ist in dem einen Jahr mehr Rasen gemäht worden, in dem anderen Jahr weniger. Zudem steigt regelmäßig der Mindestlohn, der die Kosten mit in die Höhe treibt. Am eigentlichen Umfang der Arbeiten hat sich nichts geändert. Sind Sie der Meinung, dass die Gartenpflege nicht richtig ausgeführt wird? Dann geben Sie uns bitte direkt nach Beendigung der Arbeiten Bescheid!

Wofür wird der Betrag für die Ungezieferbekämpfung aufgewendet?

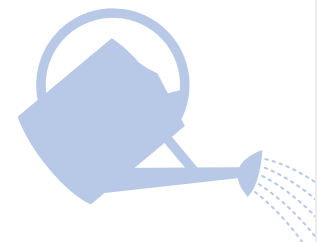
Hierbei handelt es sich um die jährlich stattfindende prophylaktische Rattenbekämpfung in den Hauseingängen (Austausch der Köderboxen).

Ich bin im letzten Jahr erst eingezogen. Warum muss ich für das gesamte Jahr die Kosten tragen?

Bei der Genossenschaft ist der Abrechnungszeitraum immer vom 01.01. bis zum 31.12. eines Jahres. Zieht ein Mieter im betreffenden Jahr ein bzw. aus, wird dieses im Nutzungszeitraum dargestellt. Bei den Kosten, die nach dem Verhältnis der Wohnfläche verteilt werden, erfolgt eine zeitanteilige Beteiligung nach Tagen.

Ich habe ein Guthaben aus der Abrechnung, warum werde ich hochgestuft?

Die Vorauszahlungen werden jedes Jahr mit der Abrechnung neu kalkuliert. Dafür werden die Kosten aus dem abgerechneten Jahr als Grundlage genommen. Hinzu kommen die uns bis zur jeweiligen Abrechnung bekannten Kostensteigerungen. So kann es vorkommen, dass trotz eines Guthabens die Vorauszahlungen steigen.



# KURZ & KNAPP

Geschichten hinter den Kulissen

### ABC-SCHÜTZEN 2024 GESUCHT!

Wir suchen auch in diesem Jahr alle neuen ABC-Schützen in unseren Wohngebieten. Wer in diesem Jahr Einschulung hat, meldet sich bitte bei uns. Für die Pausenpflege gibt es von uns eine coole Trinkflasche. Gern würden wir die neuen Erstklässler in der nächsten Mitglieder-Information bildlich vorstellen.

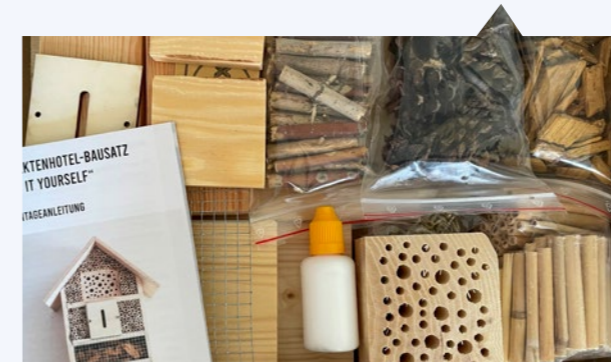
Interessenten melden sich bitte bei unserer Mitarbeiterin Sandy Lück unter:

☎ 03491 614010 oder  
@ sandy.lueck@wbg.de

### WIR BAUEN INSEKTENHOTELS MIT DEN FERIENKINDERN

Langeweile in den Sommerferien? Das muss nicht sein. In der Wittenberger Tourist-Information gibt es auch in diesem Jahr wieder den Ferienpass mit vielen bunten Angeboten. Die Kinder können aus mehr als 70 Programmen auswählen. Unter der Anleitung unserer Regiehandwerker bieten wir wieder den Bau von Insektenhotels an. Wir freuen uns auf euch!

**Termin:** 16.07. und 18.07.2024, Hof unserer Nebengeschäftsstelle in der Schillerstraße 45a



### UNSER WBG-WEIHNACHTSMARKT

Am Nikolaustag, den 06.12.2024 wird es wieder weihnachtlich auf dem Hof der Nebengeschäftsstelle in der Schillerstraße 45a. Mit unserem kleinen Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Punsch, Bratwurst und Kräppelchen wollen wir die Gaumen unserer Mieter verwöhnen. Für die Kinder gibt es auch jede Menge Bastelangebote und Kinderschminken. Wir haben auch den Weihnachtsmann eingeladen. Er hat fest zugesagt und wird für jedes Kind eine Überraschung dabei haben.

### AUF ZUR LANDESGARTENSCHAU

#### NACH BAD DÜRRENBERG

Unsere Mitgliederreise im September führt uns nach Bad Dürrenberg zur Landesgartenschau. Nach der Anreise im modernen Reisebus erwartet uns eine Führung durch die Landesgartenschau. Anschließend stärken wir uns mit einem Kaffeegedeck an der Goitzsche.

**Termin:** 26.09.2024

**Kosten:** 75 € pro Person (moderner Reisebus, Eintritt und Führung Landesgartenschau, Kaffeegedeck)

**Anmeldung bei Frau Illgner unter:**

☎ 03491 61400 oder  
@ elvira.illgner@wbg.de

### WIR VERLOSEN 5 x 2 EINTRITTSKARTEN

#### FÜR DAS FREIBAD IN PIESTERITZ

Wussten Sie, dass am 07. Juli der Tag des Freibades ist? Er soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, unsere Freibäder zu erhalten.

Anlässlich dieses Tages und zur Freude aller Ferienkinder verlosen wir 5 x 2 Freikarten für das Freibad in Piesteritz. Einfach den Coupon ausfüllen und an die WBG schicken oder in den Briefkasten stecken. Einsendeschluss ist der 22.07.2024.

## GEWINNSPIEL

Wie lautet die bekannte Zeile aus dem Lied von Cornelia Froboess?

"Pack die \_\_\_\_\_ ein,  
nimm dein kleines Schwesterlein..."

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. oder E-Mail \_\_\_\_\_



EINMAL

# NUDELN MIT ERDBEEREN, BITTE!

BITTE!



Unsere erste Mitgliederreise dieses Jahres führte uns Ende Mai ins Nudelzentrum Riesa und zu „Karls Erlebnis-Dorf“ in Döbeln.

In einem komfortablen Reisebus der Firma „Vetter“ machten sich 41 Mitglieder und zwei Mitarbeiter der WBG als Reisebegleitung zunächst auf den Weg nach Riesa.

Im Nudelcenter Riesa erlebten wir eine Welt voller Pasta: Ein Nudelmuseum, eine gläserne Produktion, ein Restaurant und ein Nudelshop erwarteten uns. Unsere Tour startete mit einem Besuch im Nudelmuseum. Wir erfuhren spannende Details über die Geschichte der Nudel und die Entwicklung der Teigwarenproduktion bis hin zur modernen Herstellung. Historische Aufnahmen, alte Maschinen, nostalgische Werbeplakate und ehemaliges Inventar weckten unser Interesse. In den Schauvitriolen konnten wir das heutige Sortiment sowie Produkte aus der Zeit vor 1930 und der DDR bestaunen. Anschließend begleiteten wir die Herstellung und Verpackung der Nudeln bei einem Werksrundgang.

Im Restaurant „Makkaroni“ stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen – natürlich gab es Nudeln! Zum Schluss ließen wir im Nudelshop unsere Herzen höher schlagen und deckten uns mit Nudeln und anderen Leckereien ein.

Gut gelaunt und mit vielen Nudelpaketen im Gepäck ging es weiter nach Döbeln. Dort besuchten wir das frisch eröffnete „Karls Erlebnis-Dorf“. Hier dreht sich alles um die Erdbeere: Marmelade, Likör, Geschirr und vieles mehr. Viele von uns gönnten sich ein Stück Erdbeerkuchen oder ein Erdbeereis, bevor wir die Heimreise antraten.

Trotz des Regens war es ein interessanter und erlebnisreicher Ausflug. Ein großes Dankeschön an unseren Busfahrer, der uns sicher zu unseren Zielen und wieder nach Hause gebracht hat.



# VERÄNDERUNG GEMEINSAM GESTALTEN

Der Bürgertreff möchte attraktiver werden – und lädt Sie dazu ein, Ihre Wünsche und Ideen zu äußern.



Heraklits Weisheit – „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – ist auch heute noch so wahr wie vor etwa 2500 Jahren. Der Bürgertreff des Internationalen Bundes steht vor einem Wandel. Um den wachsenden Bedürfnissen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden, haben wir eine **umfassende Umstrukturierung** beschlossen. Unser Ziel ist es, unser Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohngebiets Lerchenberg/Trajuhnscher Bach noch attraktiver zu gestalten.

„Wir modernisieren und erweitern unsere Räumlichkeiten, um sie einladender und gemütlicher zu machen“, sagt unsere Leiterin des Bürgertreffs, Kerstin Göbel, und fügt hinzu: „Zudem vergrößern wir unser Angebot an Kursen, Aktionen und Veranstaltungen, um Menschen aller Altersgruppen anzusprechen.“ Dabei sollen die Wünsche und Anregungen der Menschen im Wohngebiet eine größere Rolle spielen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem **Sommerfest am 09. August 2024** in den Bürgertreff ein! Wir präsentieren unsere überarbeiteten Vorschläge und informieren Sie über unsere zukünftigen Pläne. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Mitgliedern der Sport- und Kreativgruppen ins Gespräch zu kommen und Ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Außerdem suchen wir einen neuen Namen für den Bürgertreff und freuen uns auf Ihre kreativen Ideen und Vorschläge. Reichen Sie Ihre Namensvorschläge gerne hier im Büro ein oder bringen Sie sie einfach zum Sommerfest mit. Das Ergebnis wird dann auf unserem nächsten **Flohmarkt am 07. September 2024** bekanntgegeben.



## EIN BUNTER NACHMITTAG

Zu unserem **Sommerfest am 09.08.2024 ab 14.00 Uhr** erwartet Sie ein tolles Programm mit Musik und Spielen für die Kinder, einer Hüpfburg und einer Basetecke. Ein DJ sorgt für die musikalische Umrahmung und Mitglieder der verschiedenen Sport- und Kreativgruppen geben kurze Einblicke in ihre Arbeit. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Genießen Sie bei selbstgebackenem Kuchen oder einer leckeren Grillwurst ein paar schöne Stunden mit Freunden, der Familie oder neuen Bekanntschaften. Seien Sie dabei!

### Flohmarkt-Termine

06.07., 03.08., 07.09.2024, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

### Kontakt

Bürgertreff des IB  
 Straße der Völkerfreundschaft 129  
 06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Leitung: Kerstin Göbel  
 ☎ 03491 489285  
 @ kerstin.goebel@ib.de

# PACKST DU'S?

Herausforderungen lauern überall. Auch wir als Genossenschaft haben damit tagtäglich zu kämpfen.

Doch was ist eine "Herausforderung" eigentlich?

Eine Herausforderung ist etwas, das nicht leicht zu schaffen ist und bei dem man sich anstrengen muss. Stell dir vor, du möchtest auf einen hohen Baum klettern, um einen leckeren Apfel zu pflücken. Das ist nicht einfach, weil der Baum hoch ist und die Äste weit auseinander sind. Du musst mutig sein, dich gut festhalten und einen Plan haben, wie du kletterst. Wenn du den Apfel erreichst, hast du die Herausforderung gemeistert!

Fast genauso machen wir das auch! Zum Beispiel nehmen wir die Herausforderung an, den Müll in unseren Wohngebieten zu beseitigen, damit es sauber und ordentlich bleibt. Da sollte natürlich jeder mithelfen, denn gemeinsam schaffen wir das besser!

**Welche Herausforderung hast du gerade zu meistern? Erzähle es doch deinen Freunden oder deinen Eltern – vielleicht können sie dir dabei helfen!**

Oh je! Tom braucht deine Hilfe!



egloseVnt

\_\_\_\_\_



eräneakfMri

\_\_\_\_\_



enckSche

\_\_\_\_\_



ebRogne

\_\_\_\_\_

Tom ist mit seinem Schulanzen hingefallen. Dabei sind ihm ein paar Wörter in seinem Übungsheft durcheinandergeraten.

**Kannst du die Wörter reparieren?**

Male dir einen bunten Obstsalat für die warmen Tage



# WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

März 2024 - Juni 2024

## 75. GEBURTSTAG

Bernd Kirschmann  
Christine Günther  
Edmund Träger  
Erika Fugmann  
Gerd Pohle  
Gerhard Germer  
Hannelore Höpfner  
Hannelore Voigt  
Hans Reisbach  
Heinz Grunwald  
Horst Bader  
Ilona Fieckel  
Ingeborg Schwarz  
Ingeborg Wienke  
Ingrid Thierfelder  
Jürgen Rothe  
Karin Schröder  
Karin Schulz  
Klaus Friedemann  
Piotr Rosanka  
Regina Landke  
Ursula Landskron  
Wolfgang Gronert  
Wolfgang Groß

## 80. GEBURTSTAG

Barbara Reinert  
Bernd Kaupenjohann  
Christa Krause  
Erika Roch  
Friedhelm Albrecht  
Gerda Grune  
Günter Schinkel  
György Asztalos  
Helga Bernhardt  
Karin Carius  
Klaus Raschke  
Liane Köhler  
Lieselotte Lehmitz  
Renate Zimmermann  
Rolf Brückner  
Songard Schmidt

## 85. GEBURTSTAG

Brigitte Eisenberg  
Brigitte Thelen  
Brunhilde Wurbs  
Christel Schulz  
Dieter Jänicke  
Dieter Schücke  
Dora Kuppe  
Gerda Göpel  
Gisela Böschel  
Günther Crell  
Hans Roeske  
Harry Grich  
Helga Rosa Kurtz  
Hella Spanel  
Ingeborg Quoos  
Jutta Brasin  
Klaus-Dieter Bewersdorf  
Lisa Haase  
Maria Blut  
Rita Kandzorra  
Rudolf Schwibbe  
Ursula Schröter  
Wilfried Schlesinger  
Wolfgang Bergmann

## 90. GEBURTSTAG

Hans-Joachim Pohl  
Heinz Wohlfahrt  
Johanna Urban  
Kurt Koch  
Margot Gutsche  
Roland Lieder  
Ruth Jesse

## 91. GEBURTSTAG

Rosemarie Starke  
Gerhard Gusinde  
Hans-Joachim Richter  
Margarete Jänicke  
Waltraud Nitzsche

## 92. GEBURTSTAG

Erika Brockmann  
Hedwig Jäger

## 93. GEBURTSTAG

Dorothea Geruschkat  
Dorothea Löffler

## 94. GEBURTSTAG

Wilhelm Geißler  
Hanna Güthlein  
Hilde Reiche  
Irmgard Oschätzky

## 95. GEBURTSTAG

Sigrid Haake

## 96. GEBURTSTAG

Georg Hanisch

## 98. GEBURTSTAG

Margot Mittmann

# GENIESSEN SIE DIE NATUR AUF DEM **KROPSTÄDTER HEIDERUNDWEG**



**Route:** Vom Schloss Kropstädt südlich nach Wüstemark, entlang des Zahnabaches nach Jahmo und zurück nach Kropstädt.

**Länge:** 12 km

**Schwierigkeit:** einfach

### Unser Weg:

Wenn Sie die Ortslage Kropstädt durch das angrenzende Gewerbegebiet Richtung Südosten verlassen haben, wandern Sie zwischen Kiefernwald und Feldern und genießen den schönen Blick zur Hügellandschaft des Fläming. Dann durchqueren Sie den Ort Wüstemark und erreichen den sogenannten Rotkäppchenweg, der als einer der schönsten Abschnitte des Rundweges den Zahnabach begleitet. Nach der Friedenthaler Mühle überqueren Sie die Bundesstraße 2. Ihr Weg führt Sie dann durch den Wald Richtung Jahmo weiter. Biegen Sie anschließend vor dem Ort nach rechts ab. Dann erreichen Sie wieder die Waldgrenze, später den ausgeschilderten Jacobsweg und gelangen schließlich zum Ausgangspunkt der Tour in Kropstädt zurück.

**Tipp:** Vor Jahmo können Sie auch den ausgeschilderten Jacobsweg für den Rückweg nach Kropstädt nutzen, um damit die Wanderstrecke etwas zu verkürzen.

### Für Hungrige:

Auf dem Weg gibt es keine durchgehende Gastronomie. Im Sommer können Sie sich allerdings in Wüstemark bei Karma Retzke immer mittwochs und sonntags von 14 bis 17 Uhr im Gartencafé stärken (Adresse: Wüstemark 60, Tel: 03492 020 697). Ansonsten gibt es noch in Kropstädt eine Tankstelle mit Imbiss in der Jahmoer Straße.

Oder Sie nehmen gleich Ihren eigenen Picknickkorb mit! Nach einer langen Strecke ist es ein besonderes Vergnügen, sich an einem idyllischen Ort niederzulassen, die Umgebung zu bewundern und sich mit köstlichen Snacks und Getränken zu stärken. Praktisch hierfür sind Rezepte für Fingerfood, Käsehappen, Dips für Gemüse und natürlich ausreichend Getränke.




**Aber bitte nicht vergessen:** Nach dem wohlverdienten Schmaus packen Sie bitte alles wieder ein und entsorgen den entstandenen Müll zuhause!



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG**  
Dessauer Straße 230, 06886 Lutherstadt Wittenberg

 03491 61400  [info@wbg.de](mailto:info@wbg.de)  [www.wbg.de](http://www.wbg.de)

**Hauptgeschäftsstelle:** Dessauer Straße 230

### **Öffnungszeiten:**

Mo./Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

### **Nebengeschäftsstelle Schillerstraße 45a:**

Mo./Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Geschäftszeiten sind möglich.

## BEI STÖRUNGEN

### **Störung des Fernsehempfangs**

Für Störungen beim Fernsehempfang (Telekom Basis TV-Tarif) rufen Sie bitte die Nummer: **0800 3301201**.

### **Störung des Internetempfangs und bei Magenta TV**

Für Störungen beim Internet und Magenta TV rufen Sie bitte die Nummer: **0800 3301000**.

### **Störung der Ruhe und Ordnung**

Die Bestreifung der Wohngebiete durch die mobile Streife b.i.g. erfolgt seit November 2022 von 20:00 Uhr bis 01:00 Uhr. Bei Störungen der Ruhe und Ordnung melden Sie sich unter: **0151 42258637**



### **Notdienst**

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen, wie Gasgeruch, Verstopfung einer Abwasserleitung, Bruch eines Rohres, Stromausfall in der gesamten Wohnung, Ausfall der Heizung, Ausfall des Kabelnetzes für Rundfunk und Fernsehen, die Rufnummer des **Notdienstes in Anspruch nehmen**. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Genossenschaft Rechnungen nur bei begründeten und nicht auf die normale Arbeitszeit verschiebbaren Einsätzen bezahlt.

## NOTRUFNUMMER

**03491 470 100**

**Informieren Sie bitte am darauffolgenden Werktag unseren Mitarbeiter Volker Alt unter:**

 **03491 614032**  
 **volker.alt@wbg.de**

## ANMELDUNG EINER REPARATUR

Für Reparaturanmeldungen über unsere digitalen Haustafeln ist keine Eingabe der E-Mailadresse des Absendenden erforderlich.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG, Antje Bitter, Dirk Scheller, Dessauer Straße 230, 06886 Lutherstadt Wittenberg, **Redaktionsschluss:** 21.06.2024, **Redaktionsleitung, Text und Layout:** enders Marketing + Kommunikation GmbH, **Druck:** MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG, **Fotos & Illustrationen:** Getty Images, WBG und enders Marketing

Ein großes Dankeschön an alle Redaktionsmitglieder für die inhaltlichen Vorschläge, Interviews, Textvorlagen und Fotos.

 Druckprodukt mit finanziellem **Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/13552-2406-1002

Unsere Druckerei ist Climate Partner und unterstützt den regionalen Naturschutz. Durch einen monetären CO<sub>2</sub>-Ausgleich helfen wir mit.

